

SERIE: «KIRCHE MEIN ZUHAUSE»
Thema: «Kirche – hat einen Auftrag»
CLZ Spiez | 28.08.2022 | Debora Wälti

Gott hat uns als Kirche einen Auftrag gegeben. Wie sieht dieser Auftrag aus und was bedeutet er für unser Leben persönlich und für uns als Kirche?

Kolosser 1,24-29

24 Was ich auch immer für euch erleiden muss, nehme ich gern auf mich; ich freue mich sogar darüber. Das Maß der Leiden, die ich für Christus auf mich nehmen muss, ist noch nicht voll. Und ich leide für seinen Leib, für seine Gemeinde. 25 Gott hat mir aufgetragen, seiner Gemeinde zu dienen und euch seine Botschaft ohne Abstriche zu verkünden. 26 Ihr habt erfahren, was von Anfang der Welt, ja, was der gesamten Menschheit vor euch verborgen war: ein Geheimnis, das jetzt allen Christen enthüllt worden ist. 27 Dabei geht es um ein unbegreifliches Wunder, das Gott für alle Menschen auf dieser Erde bereithält. Ihr, die ihr zu Gott gehört, dürft dieses Geheimnis verstehen. Es lautet: Christus lebt in euch! Und damit habt ihr die feste Hoffnung, dass Gott euch Anteil an seiner Herrlichkeit gibt. 28 Diesen Christus verkünden wir. Mit aller Weisheit, die Gott mir gegeben hat, ermahne ich die Menschen und unterweise sie im Glauben, damit jeder Einzelne durch die Verbindung mit Christus reif und mündig wird. 29 Das ist das Ziel meiner Arbeit, dafür kämpfe ich, und dafür mühe ich mich ab. Christus, der mit seiner Macht in mir wirkt, schenkt mir die Kraft dazu.

Paulus spricht hier vom Leiden für Jesus, von einem Geheimnis, einem Wunder von Gott, von seiner Herrlichkeit und vom Kämpfen für diesen Auftrag von Gott.

1. Das Geheimnis Gottes

Kolosser 1,25-27

*Gott hat mir aufgetragen, seiner Gemeinde zu dienen und euch seine Botschaft ohne Abstriche zu verkünden. Ihr habt erfahren, was von Anfang der Welt, ja, was der gesamten Menschheit vor euch verborgen war: ein **Geheimnis**, das jetzt allen Christen enthüllt worden ist. Dabei geht es um ein unbegreifliches Wunder, das Gott für alle Menschen auf dieser Erde bereithält. Ihr, die ihr zu Gott gehört, dürft dieses **Geheimnis** verstehen. Es lautet: Christus lebt in euch! Und damit habt ihr die feste Hoffnung, dass Gott euch Anteil an seiner Herrlichkeit gibt.*

Paulus spricht hier von einem Geheimnis. Was ist das Geheimnis Gottes?
Paulus sagt es ist: Christus in euch.

Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. Christus in euch - Jesus wohnt in uns. Er lebt in jedem, der an ihn glaubt durch seinen Heiligen Geist. Jesus ist die Hoffnung der Herrlichkeit. Das bedeutet: Jesus ist unsere Hoffnung auf ewiges Leben, die Hoffnung, dass wir die Herrlichkeit Gottes sehen werden.

Wir sehen bereits hier auf der Erde einen Teil seiner Herrlichkeit und werden im Himmel einen noch grösseren Anteil daran sehen! Was für ein riesiges Geschenk, dürfen wir die Verheissung auf eine Ewigkeit mit Gott haben!

2. Unser Auftrag – Das Geheimnis Gottes verkündigen

Ein Geheimnis ist etwas, das man niemandem verraten darf. Mit diesem Geheimnis soll anders umgegangen werden. Ein treffendes Bild wäre z.B. jemand der es mit dem Megaphon laut ausruft. Gott will, dass dieses Geheimnis gelüftet und überall erzählt wird.

In Vers 28 beschreibt er es noch etwas genauer, wie er Jesus verkündigt. Er sagt:

Kolosser 1,28

Diesen Christus verkünden wir. Mit aller Weisheit, die Gott mir gegeben hat, ermahne ich die Menschen und unterweise sie im Glauben, damit jeder Einzelne durch die Verbindung mit Christus reif und mündig wird.

Hier stehen drei Worte: Verkündigen, ermahnen und unterweisen und sie haben ein klares Ziel: jeder Mensch soll vollkommen werden in Jesus.

Das Ziel ist: Gott will, dass wir vollkommen gemacht werden in Jesus. In Jesus heißt: Jesus ist meine Lebensgrundlage. Jesus ist der Mittelpunkt in meinem Leben. Jesus ist der Herr meines Lebens.

Starten wir mit dem Wort: **Verkündigen**.

Jesus verkündigen, von ihm erzählen und sein Evangelium weitergeben. Zu dem fordert Paulus uns auf.

Es ist ein klarer Auftrag an uns Christen, das Geheimnis (Christus lebt in euch) weiterzugeben, damit möglichst viele Menschen mit diesem guten Geheimnis bekannt gemacht werden und erkennen, was Gott für sie getan hat und diesen Gott kennenlernen dürfen.

Spannend ist ein Aspekt der die Luther Übersetzung hervorbringt:

*Den verkündigen wir und ermahnen **alle** Menschen und lehren **alle** Menschen in aller Weisheit, auf dass wir einen **jeden** Menschen in Christus vollkommen machen.*

Die Verkündigung des Evangeliums ist wichtig! Und zwar nicht nur an einige Menschen, sondern an alle! Dies betont Paulus sogar doppelt.

Weiter geht es im Text mit dem Wort **ermahnen**.

Ermahnen meint hier nicht mit dem Zeigefinger den Leuten zu sagen, dass sie ohne Gott in die Hölle kommen, sondern wörtlich heisst ermahnen hier: «In den Sinn, ins Herz legen». Es beschreibt eine liebende Einladung sein Herz für Gott zu öffnen und sein Leben ihm hinzugeben.

2. Korinther 5,20

Als Botschafter von Christus fordern wir euch deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen! Wir bitten euch darum im Auftrag von Christus.

Menschen in unserem Umfeld, mit Liebe auf diesen guten Vater im Himmel aufmerksam machen, das ist unser Auftrag, für jeden einzelnen zu Hause, aber auch gerade für uns als Kirche.

Und nun noch das Wort **unterweisen**.

Unterweisen heisst so viel wie lehren oder einüben. Das Weitergeben des Glaubens soll eine Wegbegleitung, eine Hilfestellung sein für Menschen die Gott brauchen.

Das Geheimnis Gottes ist Christus in euch. Es ist ein Geheimnis, das nicht verborgen bleiben darf, sondern verkündigt werden soll. Paulus sagt, er verkündigt Christus und ermahnt und unterweist alle Menschen. Das hat Folgen. Denn dies kann Freud, aber auch Leid mit sich bringen.

3. Unser Auftrag ist mit Freud und Leid verbunden

Kolosser 1,24

Was ich auch immer für euch erleiden muss, nehme ich gern auf mich; ich freue mich sogar darüber. Das Maß der Leiden, die ich für Christus auf mich nehmen muss, ist noch nicht voll. Und ich leide für seinen Leib, für seine Gemeinde.

Wie kann Paulus hier von Freude reden? Ich denke, er kann von Freude reden, weil sein Leiden nicht sinnlos ist. Er leidet für die Gemeinde. Durch sein Leiden werden andere Christen ermutigt, am Glauben festzuhalten.

Es scheint, dass Paulus sich nicht einen Kopf darum gemacht hat, ob er jemanden abschrecken oder jemandem auf den Fuss treten könnte, wenn er das Evangelium weitersagt.

Er sagt ja selbst, dass das Evangelium für manche ein Ärgernis ist. Paulus ist oft auf Widerstand gestossen. Wenn es alle schön gefunden hätten, was Paulus ihnen erzählte, dann wäre er nicht ausgepeitscht oder gesteinigt worden und er wäre auch nicht im Gefängnis gelandet.

Wir haben zur Zeit keine Verfolgung. Aber wir wissen nicht, ob wir selbst einmal für unseren Glauben an Jesus verfolgt werden. Wir können es nicht ausschließen. Was kann uns helfen, dass wir dann nicht einbrechen, sondern auch bereit sein werden, zu leiden und den Glauben an Jesus nicht zu verleugnen?

Jesus lebt in uns. Er ist die Hoffnung der Herrlichkeit. Paulus kann diese Leiden auf sich nehmen, weil seine Hoffnung in Jesus ist und über den Tod hinaus geht.

Kolosser 1,29

Das ist das Ziel meiner Arbeit, dafür kämpfe ich, und dafür mühe ich mich ab. Christus, der mit seiner Macht in mir wirkt, schenkt mir die Kraft dazu.

Wir brauchen die Kraft Gottes. Paulus weiss, dass Jesus kräftig in ihm wirkt. Er weiss, er kann seinen Dienst nicht aus eigener Kraft tun.

Nur durch Gottes Kraft in uns ist es möglich, dass wir alles dafür geben können, dass das Geheimnis Gottes verkündet wird.

Er in uns wirkt immer wieder Übernatürliches! Er schenkt uns Begegnungen mit Menschen, er gibt uns die richtigen Worte, er hilft uns auf das zu hören was wir weitergeben sollen.

ER IN UNS WIRKT ALLES!

Fragen für Kleingruppen:

1. Was hat dich von der Predigt vor allem angesprochen?
2. Was bedeutet für dich das Geheimnis «Christus in euch»?
3. Wofür möchtest du dich einsetzen und für was möchtest du kämpfen in deinem Leben?
4. Was möchtest du von der Predigt konkret umsetzen?